



PFADFINDERGRUPPE
WIENER NEUSTADT 1

PACKLISTE FÜR WIWÖ-SOMMERLAGER

Bitte alle Sachen in einen **Rucksack** (keine Sackerl, Kisten, Koffer oder Trolleys) verpacken, den das Kind selbst tragen kann. Für jüngere Kinder hat sich auch eine Reisetasche bewährt. Bitte bedenkt aber, dass ab der Altersstufe GuSp ein Rucksack Pflicht wird. Zusätzlich brauchen wir einen **kleineren Rucksack** für Tagesausflüge.

Bitte nur ältere Sachen mitnehmen, Pfadfinderlager produzieren in der Regel Flecken, gegen die nur noch eine Schere effektiv wirkt. **Beschriftete Sachen** können wir leicht wieder zuordnen! Bedenkt auch, dass unser heuriger Lagerplatz auf fast 1000m Seehöhe liegt. Dort kann es auch im Sommer kalt werden, bitte dementsprechend auch ein paar wärmere Sachen einpacken.

- **Halstuch**, AB-Tasche (Bauchtasche mit kleiner Taschenlampe, Schreibzeug, Pflaster, Taschentücher, wenn vorhanden: Kompass)
- Unterwäsche, Socken (für jeden Tag plus 1-2x extra), 1 Paar *Wandersocken*
- Badesachen, Badetuch
- T-Shirts, Trainingsanzug oder Pyjama, Pullover (am Lagerfeuer wird es kalt)
- lange und kurze Hosen
- **Regenjacke** und ev. Regen hose/Gummistiefel
- **feste Schuhe** oder Wanderschuhe (Tipp: bei der Abfahrt anziehen zum leichteren Transport)
- Hausschuhe; Turnschuhe oder feste Outdoorschuhe; Sandalen (bitte keine Flipflops)
- Waschbeutel (Zahnbürste, Zahnpasta, Sonnenschutz, Handtuch, Haarbürste, Duschgel)
- Schlafsack, **Spannleintuch**, optional: Kuscheltier, kleiner Polster
- Trinkflasche (mind. 1 Liter, bitte keine PET-Flasche)
- **Kopfbedeckung**, die auch gerne getragen wird (Kappe, Bandana, ...)
- persönliche Medikamente (bitte bei der Abfahrt eine Liste bei uns abgeben)
- Kopie des Impfpasses, **e-card** und **Kopie des Reisepasses** (werden bei der Abfahrt eingesammelt, ohne e-card keine Abfahrt)
- **Ein negativer PCR-Test, der bei der Abfahrt nicht älter als 48 Stunden ist.**

BITTE FOLGENDE DINGE ZU HAUSE LASSEN:

Taschenmesser, elektronische Geräte (werden leicht verloren und es gibt auch keine Auflademöglichkeit), jegliche Waffen und Spielzeug. Diese Dinge werden wir auch absammeln und erst am Ende des Lagers wieder zurückgeben. Es muss kein Essgeschirr/Becher mitgenommen werden. Die Kinder brauchen am Lager kein Geld. Sollte dennoch Taschengeld mitgegeben werden, empfehlen wir 5-10 Euro (Eis im Bad) nicht zu überschreiten. Bitte keine Süßigkeiten mitgeben, sonst freuen sich die Ameisen!



PFADFINDERGRUPPE
WIENER NEUSTADT 1

INFORMATIONSÜBERSICHT ZUM SOMMERLAGER

Auf diesem Zettel sind alle wichtigen Informationen zum Sommerlager noch einmal zusammengefasst. Bei weiteren Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

ECKDATEN

Abfahrt: 6. August 2022, **Treffpunkt um 08.00 Uhr**, vor dem Pfadfinderheim

Wir beladen den Bus gemeinsam (und freuen uns über jede helfende Hand) und fahren in die Leitenmühle nach Werfenweng (5453 Werfenweng, Eulersberg 34)

GPS: 47.461166, 13.245203 <https://goo.gl/maps/mrCqgous63EVsFRz8>

Rückfahrt: 13. August 2022, **voraussichtliche Ankunft in Wiener Neustadt: 14.30 Uhr**

(sollten wir früher oder später ankommen, melden wir uns natürlich)

LAGERPLATZ UND ERREICHBARKEIT

Die WiWö sind in einem Haus am Lagerplatz untergebracht und werden von uns voll gepflegt.

TIPPS ZUR MENTALEN VORBEREITUNG AUFS LAGER (STICHWORT HEIMWEH)

Wir haben über die Jahre einige Erfahrung mit vielen verschiedenen Kindern und Heimweh gemacht.

- Es hilft normalerweise nicht, dem Kind Versprechungen wie *schau es dir einmal 2 Tage an, wenn es dir dann nicht gefällt hole ich dich ab* oder *du kannst mich jederzeit anrufen, wenn du mich vermisst* zu machen. Ersteres verhindert, dass sich das Kind überhaupt auf das Lager einlässt und ständiges Telefonieren ist einerseits nicht immer möglich, andererseits macht es in den meisten Fällen das Heimweh nur noch schlimmer.
- Das Sommerlager sollte nicht das erste Mal sein, dass das Kind für mehr als eine Nacht von zu Hause weg ist. Vielleicht lässt sich das mit Freunden oder Verwandten "üben".
- Es ist klar, dass man als Elternteil vom Kind vermisst werden möchte. Keine Sorge, das passiert ganz sicher! Die Kinder werden euch nicht vergessen. Aber natürlich möchte man dem Kind umgekehrt auch zeigen, dass man es vermissen wird. Das Gefühl, vermisst zu werden kann aber sehr leicht in Heimweh umschlagen, deshalb sollte man mit solchen Aussagen vorsichtig und sparsam umgehen.
- Erfahrungsgemäß ist das Beste für das Kind, ihm einfach viel Spaß zu wünschen oder ihm zu sagen, dass man schon gespannt ist, was es nachher alles erzählen wird. Sprich: Nicht der Abschied ist ein großes Drama, sondern man freut sich schon auf ein Wiedersehen.